

digung des Dichters zu einer Angelegenheit der Selbstachtung macht. Die zu diesem Zweck gestellten Fragen lauteten:

1. Gelten Lyriker als hundertprozentige Vollmänner, und wenn nicht, warum?
2. Liebt man einen Lyriker leichter und schneller als einen Kaufmann, Ingenieur, Boxer, Piloten?
3. Nimmt man einen Lyriker ernst, und wenn ja, was erwartet man von ihm Besonderes?
4. Können lyrische Gedichte Geschenke ersetzen?
5. Können sie verführen?
6. Wie stellen Sie sich einen Lyriker äußerlich vor?

Als Resultat ergab sich, daß die Verklärung des Dichters, seine Geltung als Sänger und Seher, der Vergangenheit angehört, und daß seine Tätigkeit im allgemeinen schlechthin weniger als Berufung, denn als Beruf von geringen Einkunftsöglichkeiten aufgefaßt wird. Was neben diesem Gesichtspunkt noch in Betracht gezogen wurde, war vor allem seine Eignung zum Partner.

Schwierigkeiten ergaben sich nur insoweit, als der Befragung gelegentlich erst eine eingehende Erklärung des in Rede stehenden Objekts vorausgehen mußte. Die Antworten werden im Wortlaut wiedergegeben.

*Notarstochter, 17 Jahre, in Villa Neu-Westend (Berlin):*

Ob Lyriker vollwertige, hundertprozentige Männer sind? ... Da kann man doch nicht verallgemeinern. Ich weiß schon, woran Sie denken: Sicher verdienen sie nicht immer genug Geld, aber nur deshalb einen andern Mann vorziehen, das wäre doch kein Grund. (Sie schüttelt empört den blonden Kopf.) Geld spielt doch bei Liebe gar keine, aber gar keine Rolle. Natürlich, auch hungern oder Not leiden, wenn man wirklich verliebt ist, warum nicht? Das würde ich ohne weiteres tun, wenn es darauf ankäme, ja, auch meine Freundinnen, sicher die ganze Klasse. Ob ein Dichter ebenso wertvoll für die Ge-

sellschaft ist wie ein Ingenieur oder ein Chemiker? ... Ja, das glaube ich schon. Technik und solche Dinge liegen mir ja persönlich nicht, nein, ich bin auch kein Sportgirl, aber Gedichte lese ich sehr gern, wirklich! Welche Gedichte mir bis jetzt besonders gefallen haben? ... Das kann ich Ihnen so plötzlich nicht sagen. Wann ich zuletzt Gedichte gelesen habe? ... An den Tag erinnere ich mich nicht so genau, vielleicht zu Weihnachten. Wann ich zuletzt getanzt habe? ... Letzten Donnerstag; ja, ich tanze schon ganz gern. Ob ich mich erinnere, welche Tänzer mir besonders gefallen haben? ... Nee ... eh eh ... öh öh ... immer derselbe. Aber sich durch Geld in der Liebe beeinflussen zu

KURHOTEL

**MONTE VERITA BEI ASCONA**  
SCHWEIZ

REDUZIERTE PREISE • PENSION AB RM 11.— • GOLF,  
TENNIS • DIÄTKÜCHE • PROSPEKTE AUF ANFRAGE